FDP Schöneck

SCHLIESSZEITEN IN DEN KINDERTAGESSTÄTTEN WÄHREND DER SOMMERFERIEN

18.10.2018

Die FDP-Fraktion stellt zur Sitzung der Gemeindevertretung am 18.10.2018 zu TOP 10- „Schließzeiten in den Kindertagesstätten während der Sommerferien“ - ergänzend zum Inhalt des Änderungsantrages der CDU-Fraktion aus der Sitzung des Ausschusses Soziales, Familie, Jugend und Kultur am 24.09.2018- folgenden Änderungs-, bzw. Ergänzungsantrag (Ergänzung in fett):

Mit den Sommerferien 2019 werden die Schließungszeiten der Kindertagesstätten in den Sommerferien von drei auf zwei Wochen reduziert, wobei alle Kindertagesstätten gleichzeitig schließen. Nach zwei Jahren sind die Auswirkungen der veränderten Schließzeiten zu evaluieren und das Ergebnis dem SFJK-Ausschuss vorzustellen.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zu prüfen, ob und inwiefern eine Kinderbetreuung für Familien in nachgewiesenen Notsituationen auch während der grundsätzlichen Ferien-Schließungszeiten möglich ist. Dabei werden auch denkbare Kooperationen berücksichtigt.
Sofern das Ergebnis die Entwicklung eines Notfallbetreuungskonzepts zulässt, wird dieses der Gemeindevertretung zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorgestellt.

Begründung:

In den kommunalen Schönecker Kindertagesstätten werden ca. 400 Kinder betreut.
Eine gleichzeitige Schließung aller Kindertagesstätten ohne jeglichen Notdienst ist dazu geeignet, die prekäre Lage von sich ohnehin bereits in Notsituationen befindlichen Familien zu verschärfen. Exemplarisch sind dabei insbesondere Krankheitsfälle in Alleinerziehenden-Familien zu nennen. Der Tatsache, dass Schöneck eine Gemeinde ist, in der zudem ein Zuzug von jungen Familien von außerhalb erfolgt, wodurch ein Zurückgreifen auf die eigene Familie oder auf ein gewachsenes Netzwerk zur

Abgerufen am 09.11.2026 unter https://fdp-schoeneck.de/?p=221

Unterstützung bei der Kinderbetreuung in Notsituationen erschwert wird, sollte eine kinderfreundliche Gemeinde durch ein Maßnahmenpaket für Notfälle Rechnung tragen.

Neben der Zurverfügungstellung zumindest einiger Notfallplätze in den Räumlichkeiten nur einer gemeindeeigenen Kita wäre beispielsweise auch eine Kooperation mit Tagesmüttern denkbar, die im Schließungszeitraum aufgrund der urlaubsbedingten Abwesenheit ihrer eigenen Schützlinge eventuell Betreuungskapazitäten zur Verfügung stellen könnten. Auch käme möglicherweise eine Kooperation mit der Kindertagesstätte Goldregen in Betracht.

Anke Pfeil
Vorsitzende der FDP-Fraktion

Abgerufen am 09.11.2026 unter https://fdp-schoeneck.de/?p=221